

DüsselPanel 01/25

02.01 – 31.01.2025

Düsse IPanel

:DÜSSELDORF
Marketing



259

**Personen haben an
der Befragung
teilgenommen.**

Die Teilnehmer*innen haben Fragen zum Thema „Radfahren in Düsseldorf“ beantwortet.

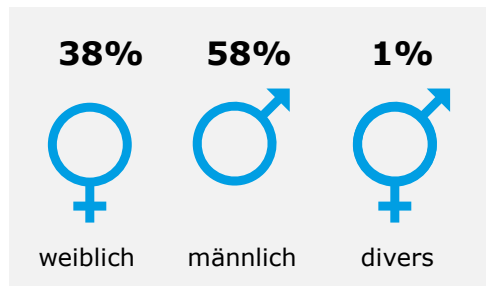
Hintergrund

Für ein mobiles, lebenswertes und klimaneutrales Düsseldorf setzt die Landeshauptstadt auf eine nachhaltige Verkehrsplanung, die die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden einbezieht. Dabei spielt der **Radverkehr** eine Schlüsselrolle.

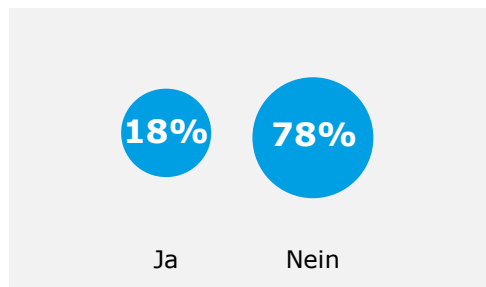
Wir haben unsere Community gefragt: Wie häufig sind Sie mit dem Fahrrad in der Stadt unterwegs? Und wie bewerten Sie die aktuelle Radverkehrssituation in der Stadt?

Unsere Stichprobe ist etwas häufiger männlich und bildet diverse Altersgruppen ab.

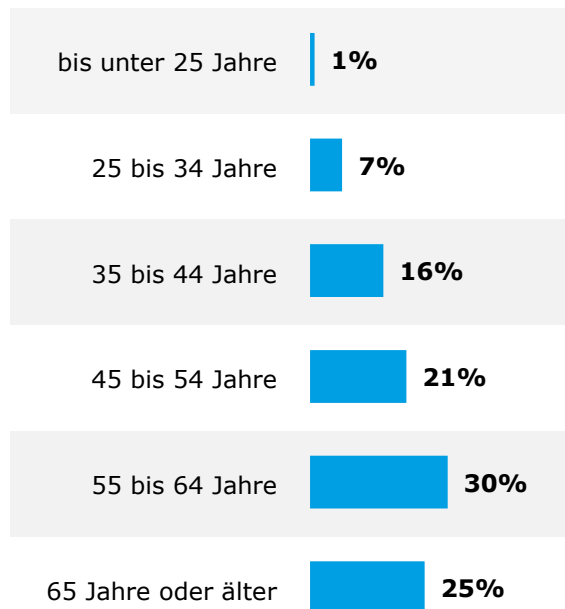
Geschlecht*



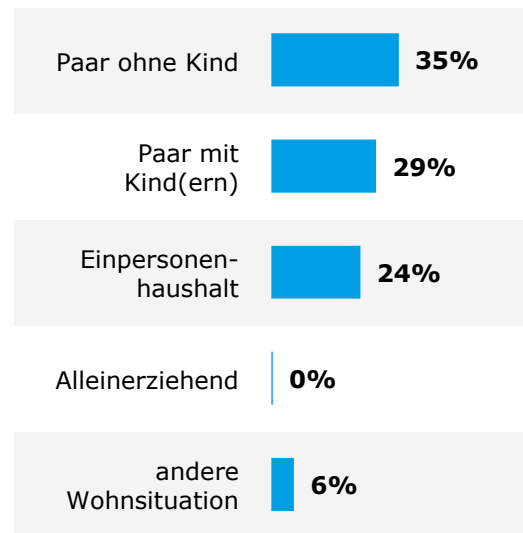
Migrationshintergrund*



Alter*



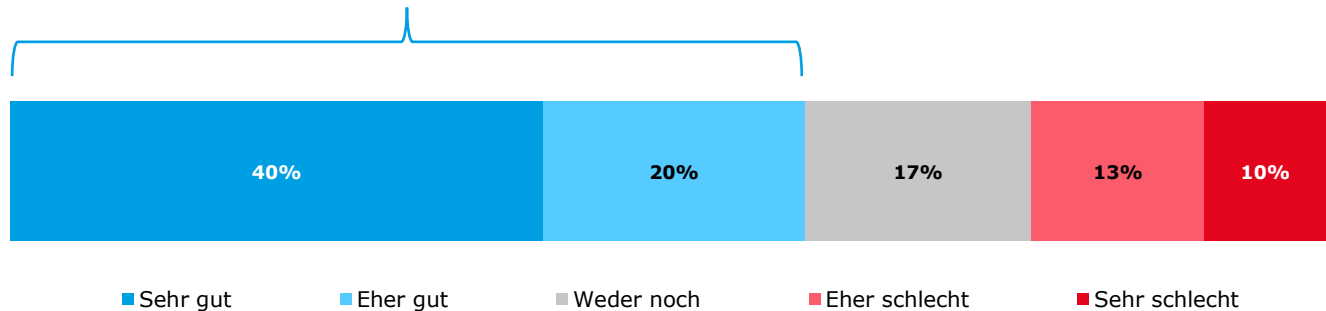
Wohnsituation*



Was sind Top-2-Werte?

60
Prozent

Der **Top-2-Wert** fasst die Werte der zwei positivsten Ausprägungen auf einer Skala zusammen. In dem vorliegenden Beispiel also die Ausprägungen „sehr gut“ mit 40 Prozent und „eher gut“ mit 20 Prozent. Somit ergibt der Top-2-Wert 60 Prozent.

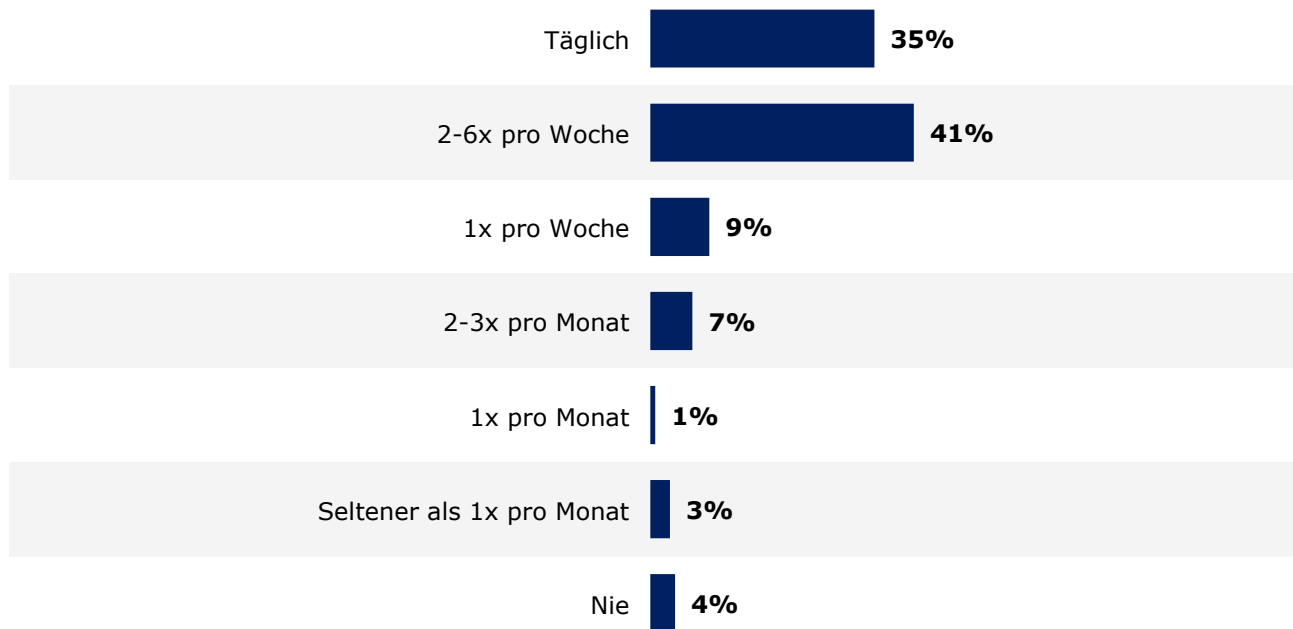


A photograph of three people riding bicycles on a paved path lined with large trees. The path is flanked by a row of parked cars on the left and a grassy area with a fence on the right. The scene is bright and sunny. The word 'Nutzung' is overlaid in large red letters across the center of the image.

Nutzung

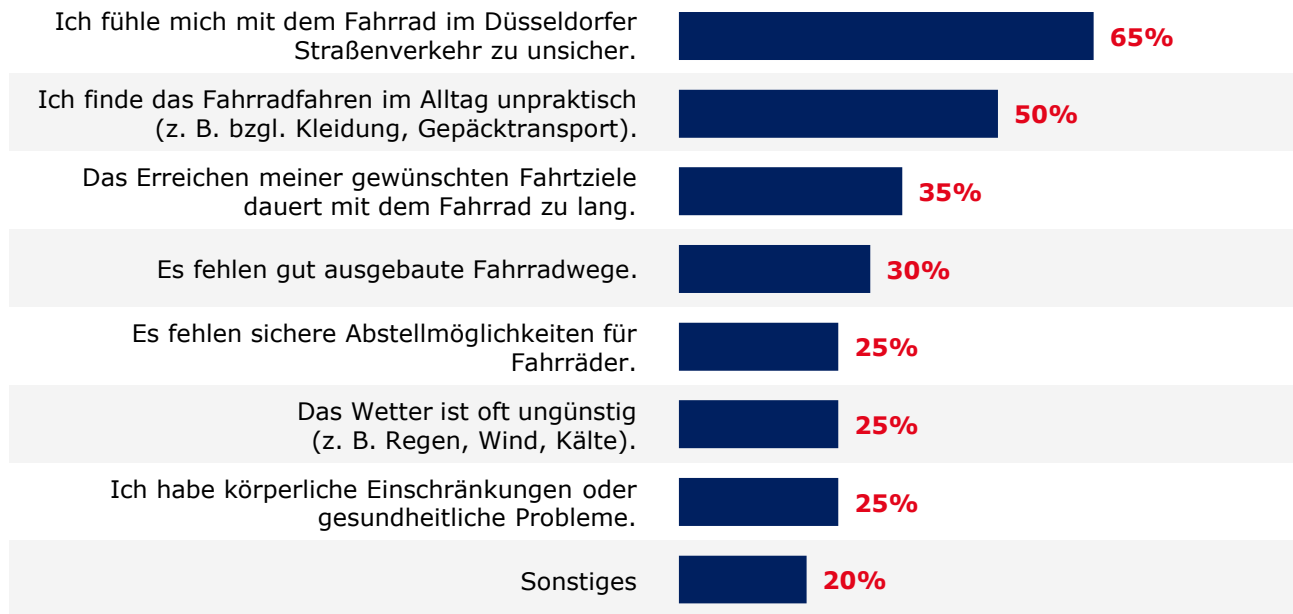
Die Mehrheit der Teilnehmer*innen nutzt das Fahrrad mehrfach pro Woche, jede*r Dritte nutzt es sogar täglich.

Durchschnittliche Fahrradnutzungshäufigkeit in Düsseldorf



Der häufigste Grund für eine eher seltene bzw. keine Fahrradnutzung ist ein Gefühl von Unsicherheit.

Gründe für eher seltene oder keine Fahrradnutzung in Düsseldorf



Kleine Basis (n = 20)

Frage: Aus welchen Gründen haben Sie das Fahrrad in den letzten 12 Monaten 1x pro Monat oder seltener bzw. gar nicht in Düsseldorf genutzt?

Mehrfachnennung möglich

Basis: Alle Befragten, die das Fahrrad in den letzten 12 Monaten 1x pro Monat oder seltener bzw. gar nicht in Düsseldorf genutzt haben, n=20

Einzelstatements:

Unter welchen Umständen könnten Sie sich vorstellen, das Fahrrad in Zukunft häufiger in Düsseldorf zu nutzen?

“

gute Radwege wie in Holland

“

Mehr Fahrradwege und **mehr** Stellplätze

“

Wegen der **Aggressivität** und **Respektlosigkeit** im Straßenverkehr, u.a. rasende Scooter und Fahrradfahrer auf dem Bürgersteig: gar nicht

“

Gut ausgebaute Fahrradwege **getrennt** vom Autoverkehr mit wenig Querung von Strassenbahnschienen

“

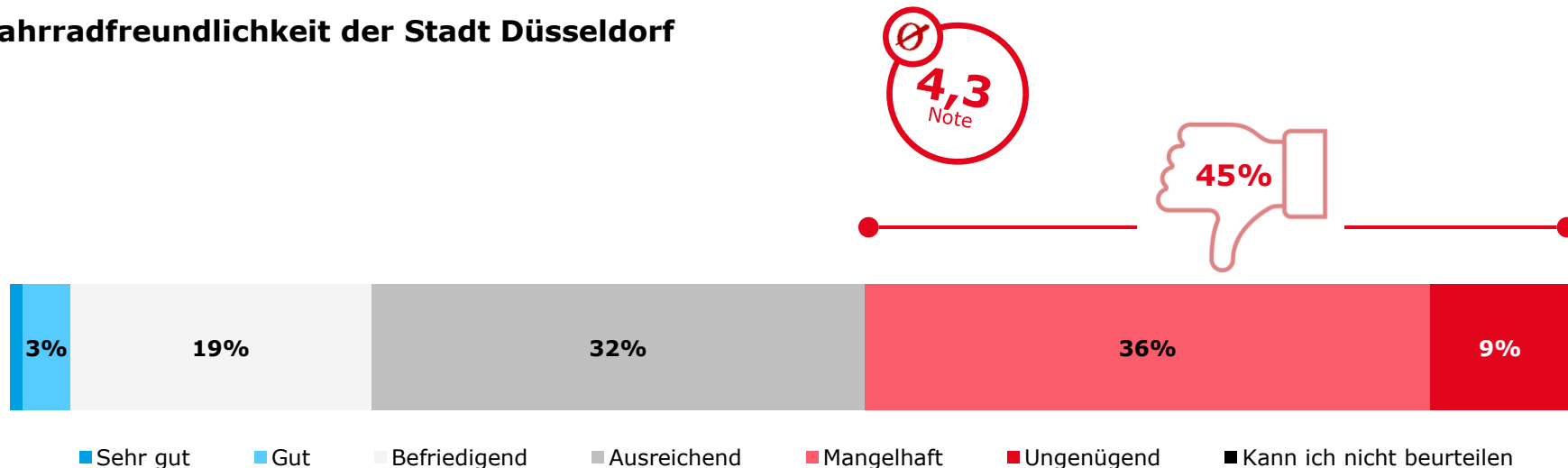
Ich kann mir nur **schwer vorstellen**, ein Fahrrad zu benutzen



Freundlichkeit

Die Fahrradfreundlichkeit der Stadt Düsseldorf wird im Durchschnitt mit der Note 4,3 bewertet.

Fahrradfreundlichkeit der Stadt Düsseldorf



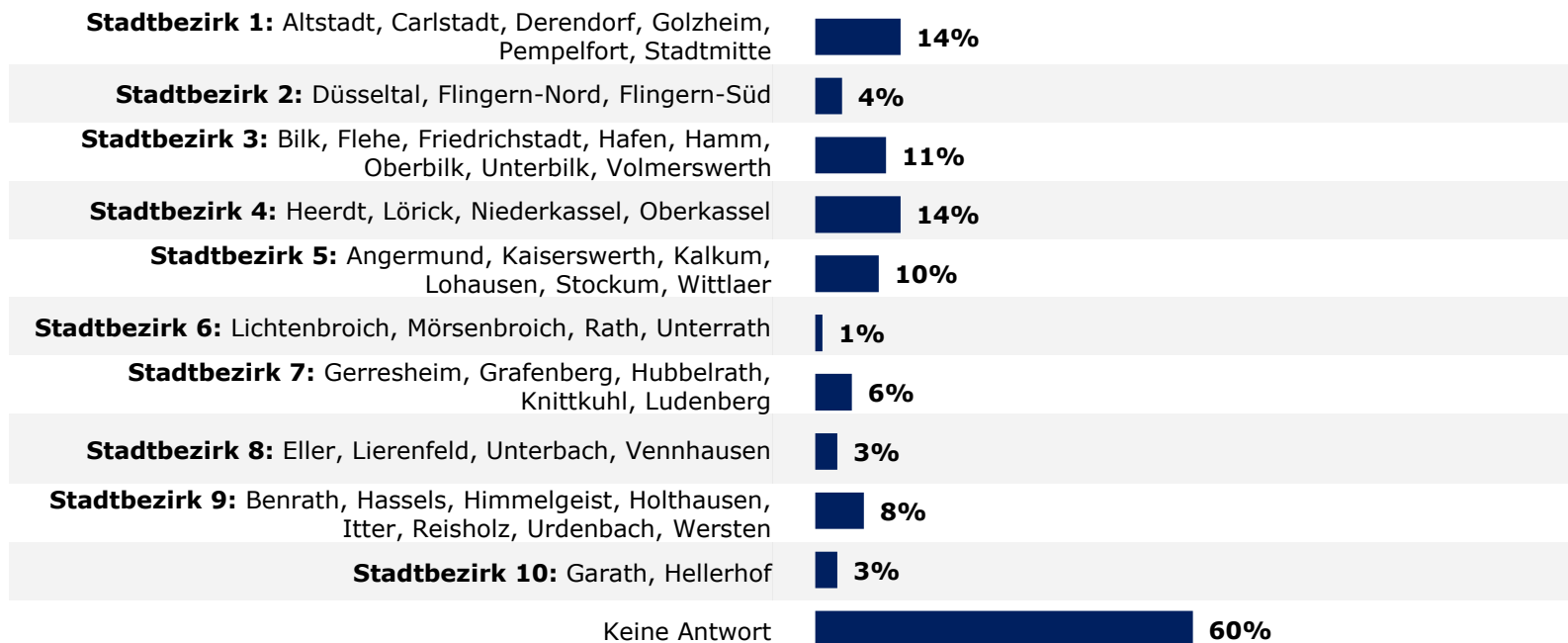
Frage: Wie bewerten Sie die allgemeine Fahrradfreundlichkeit der Stadt in Schulnoten?

Skala: Note 1 = Sehr gut, Note 2 = Gut, Note 3 = Befriedigend, Note 4 = Ausreichend, Note 5 = Mangelhaft, Note 6 = Ungenügend, Kann ich nicht beurteilen

Basis: Alle Befragten, n=259

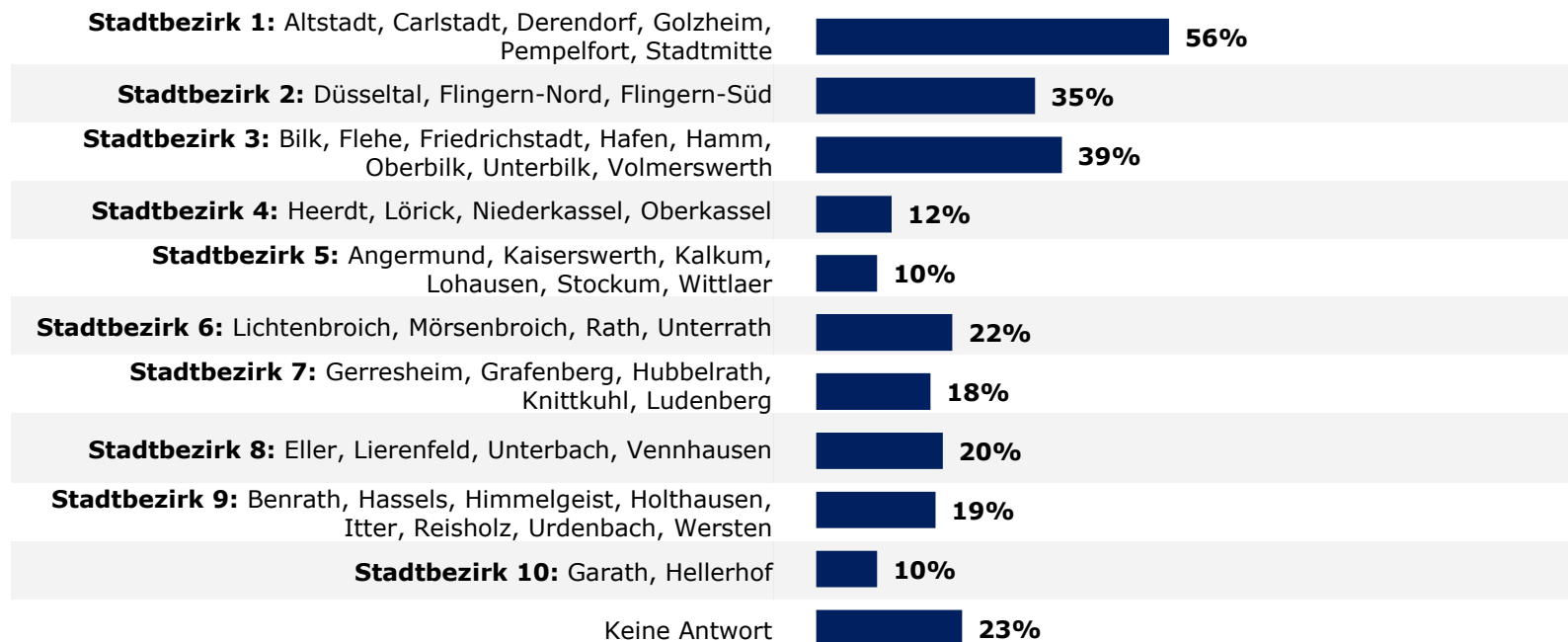
Mehr als die Hälfte der Befragten gibt keine Antwort auf die Frage nach den fahrradfreundlichsten Stadtbezirken.

Fahrradfreundliche Stadtbezirke



Als besonders fahrradunfreundlich werden die Stadtbezirke eins bis drei empfunden.

Fahrradunfreundliche Stadtbezirke

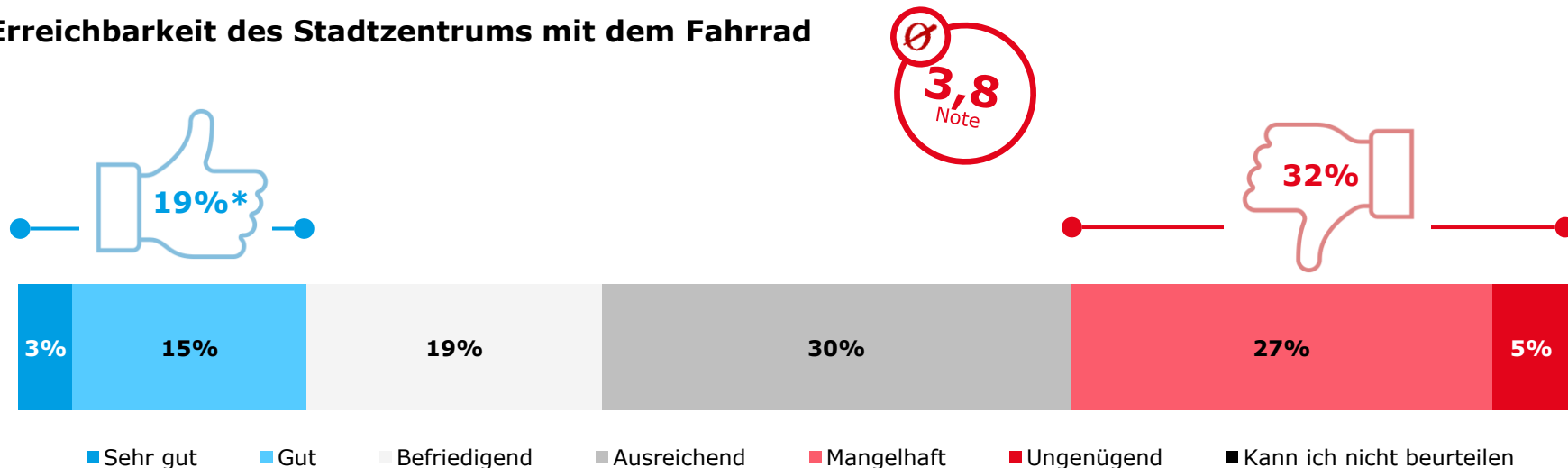


Infrastruktur



Die Erreichbarkeit des Stadtzentrums in Düsseldorf erhält die Durchschnittsnote 3,8.

Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad



Frage: Wie schätzen Sie die Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad ein (in Schulnoten)?

Skala: Note 1 = Sehr gut, Note 2 = Gut, Note 3 = Befriedigend, Note 4 = Ausreichend, Note 5 = Mangelhaft, Note 6 = Ungenügend,

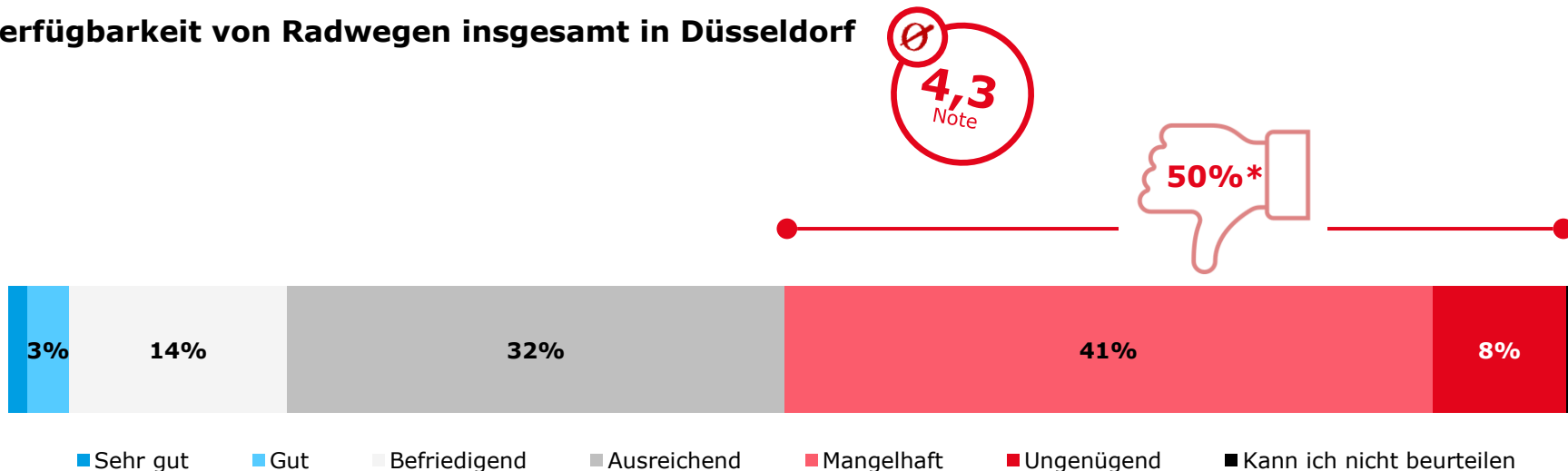
Kann ich nicht beurteilen

* Abweichung aufgrund von Rundungen

Basis: Alle Befragten, n=259

Die Verfügbarkeit von Radwegen insgesamt wird in Düsseldorf mit der Durchschnittsnote 4,3 bewertet.

Verfügbarkeit von Radwegen insgesamt in Düsseldorf



Frage: Wie bewerten Sie die Verfügbarkeit von Radwegen insgesamt in der Stadt (in Schulnoten)?

Skala: Note 1 = Sehr gut, Note 2 = Gut, Note 3 = Befriedigend, Note 4 = Ausreichend, Note 5 = Mangelhaft, Note 6 = Ungenügend, Kann ich nicht beurteilen

* Abweichung aufgrund von Rundungen

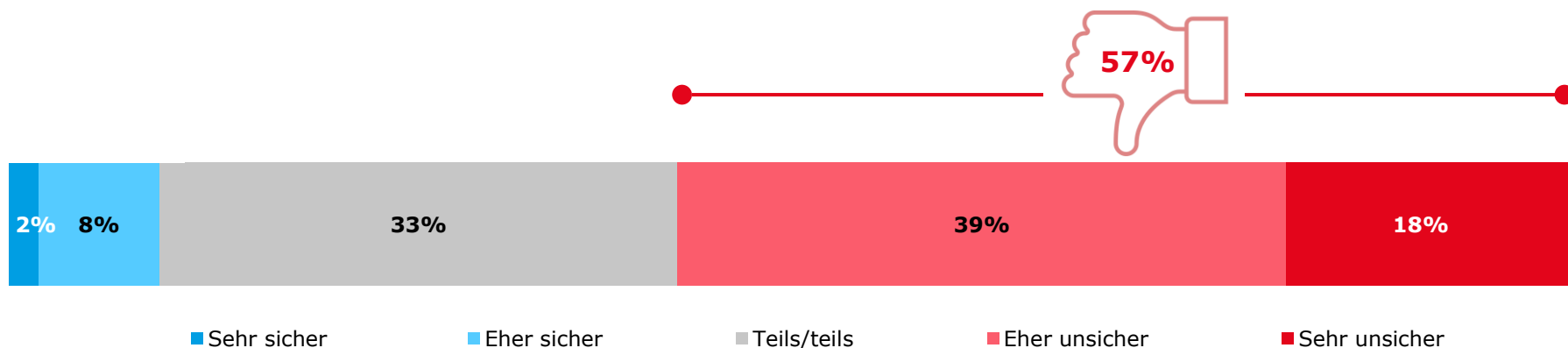
Basis: Alle Befragten, n=259



**Mehr als jede*r
Zweite fühlt sich als
Radverkehrsteil-
nehmer*in in
Düsseldorf **unsicher.****

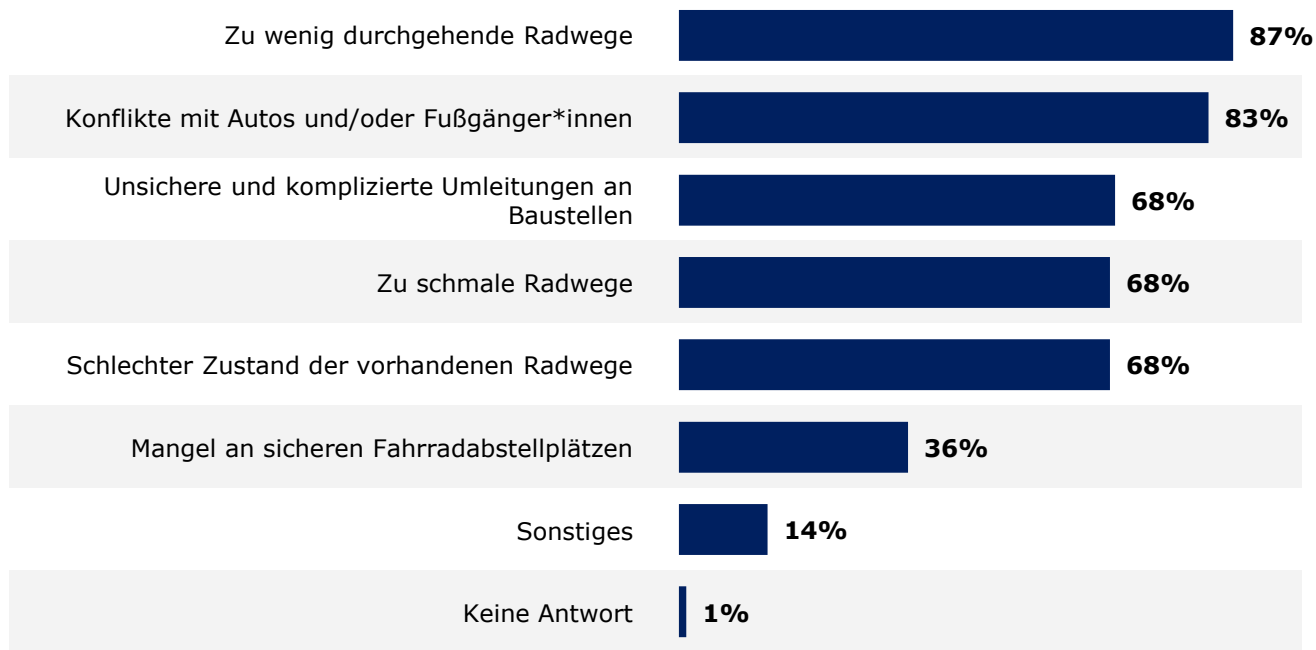
Mehr als jede*r Zweite fühlt sich als Radverkehrsteilnehmer*in in Düsseldorf unsicher.

Sicherheitsempfinden als Radverkehrsteilnehmer*in in Düsseldorf



Die häufigsten Probleme sind zu wenig durchgehende Radwege sowie Konflikte mit Autos oder Fußgänger*innen.

Probleme der Fahrradinfrastruktur in Düsseldorf



“

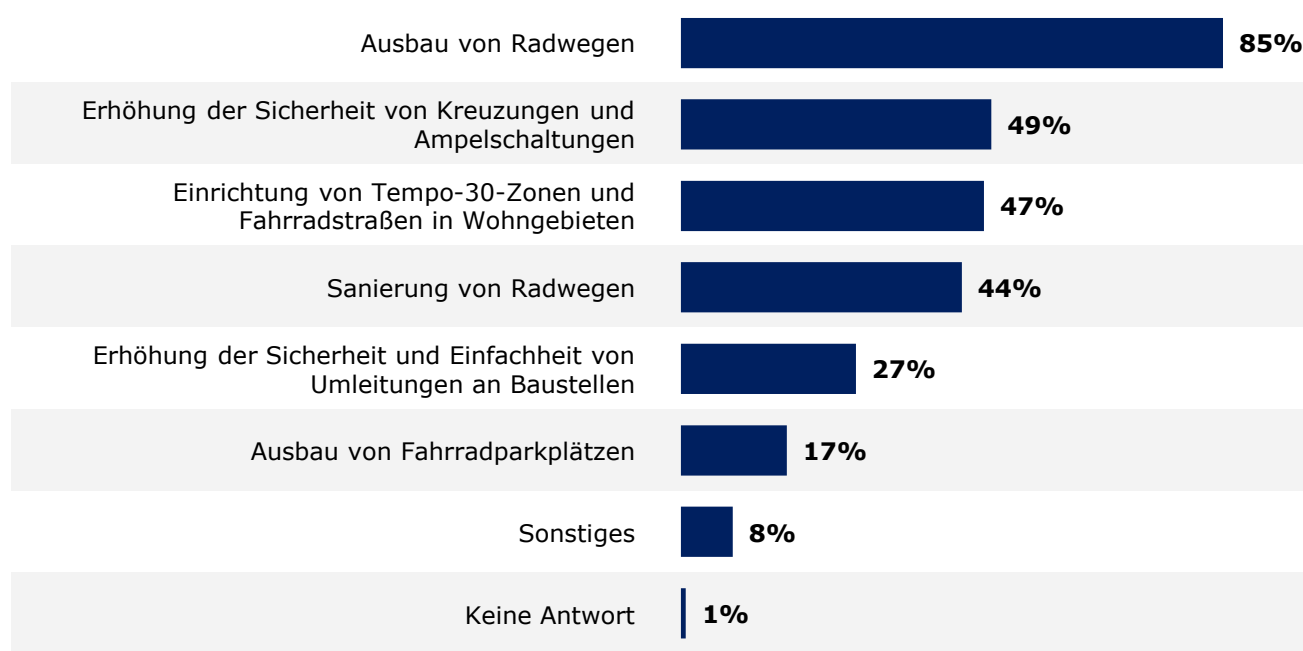
Sonstiges:
parkende Autos auf
Fahrradstreifen

“

Sonstiges:
Lange Wartezeiten an
Ampeln, Laub auf den
Radstreifen und
Radwegen

Zur Verbesserung der Infrastruktur sollte vor allem der Ausbau von Radwegen priorisiert werden.

Priorisierung möglicher Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Düsseldorf



“
Sonstiges:
Man sollte Fuß- und Radwege trennen.

“
Sonstiges:
Bessere Trennung von Radwegen und Autoverkehr

“
Sonstiges:
Ausbau von Leihfahrradzonen am Stadtrand

Frage: Welche der folgenden Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach priorisiert werden, um die Fahrradstruktur in Düsseldorf zu verbessern?

Mehrfachnennung zwischen 1 und 3 Optionen möglich

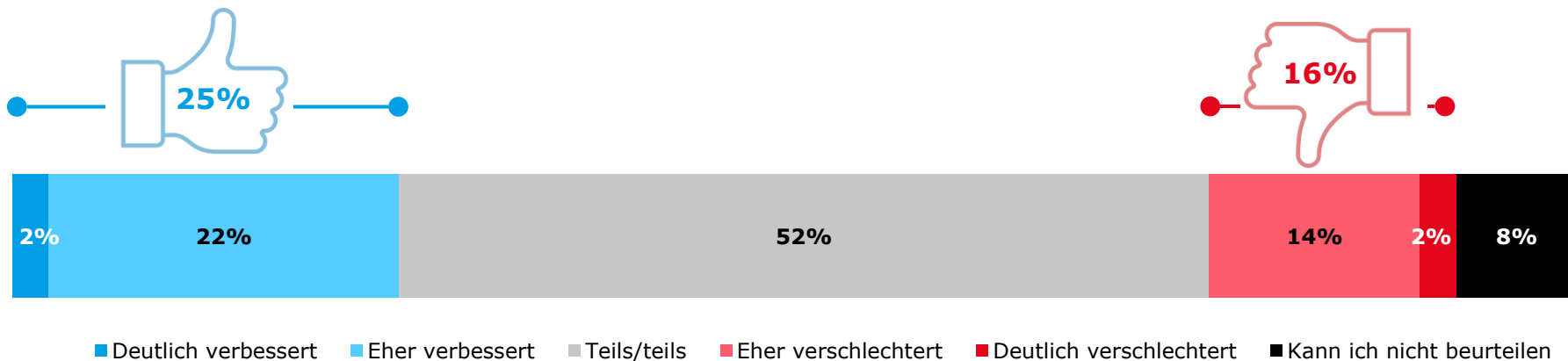
Basis: Alle Befragten, n=259



Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Fahrradinfrastruktur in 2024 nach Ansicht der Befragten **eher verbessert.**

Jede*r Vierte erkennt einen positiven Trend in der Düsseldorfer Fahrradinfrastruktur. 16% sehen dies anders.

Entwicklung der Fahrradinfrastruktur in Düsseldorf 2024 vs. 2023



Frage: Abschließend würden wir gerne wissen: Wie hat sich die Fahrradinfrastruktur in Düsseldorf Ihrer Meinung nach im Jahr

2024 im Vergleich zu 2023 entwickelt?

Skala: Deutlich verbessert, Eher verbessert, Teils / teils, Eher verschlechtert, Deutlich verschlechtert, Kann ich nicht beurteilen

Basis: Alle Befragten, n=259

A photograph showing three cyclists from behind, riding on a paved path lined with trees. The cyclist on the left wears a maroon long-sleeved shirt and a black helmet. The middle cyclist has long red hair and wears a yellow backpack. The cyclist on the right wears a tan jacket and a black backpack. The word "Ausblick" is overlaid in large red letters across the center of the image.

Ausblick

Insgesamt sehen die Bürger*innen noch ein großes Verbesserungspotenzial für den Radverkehr in Düsseldorf.

Zusammenfassung sonstiger Anmerkungen zum Thema

Die Fahrradinfrastruktur ausbauen: Neben der Verbesserung von Fahrradwegen wünschen sich die meisten Befragten einen Ausbau durchgängiger Radwege und eine bessere Ampelschaltung, um die Sicherheit zu erhöhen.

Den Verkehr ganzheitlich denken: Die Befragten kritisieren das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer*innen – unabhängig vom Verkehrsmittel. Als Lösungen werden beispielsweise Schulungen, aber auch Strafen sowie die Trennung von Verkehrswegen genannt.

Ins Handeln kommen: Die Befragten möchten wirkliche Veränderungen sehen ("Machen statt Reden"). Projekte wie die Radleitrouten sollten schnell umgesetzt werden.

Sich an Vorbildern orientieren: Die Befragten schlagen vor, sich an Ländern und Städten mit besserer Fahrradinfrastruktur zu orientieren. Genannt werden hier beispielsweise die Niederlande oder Paris.

Rund jede*r Vierte hat konkrete Kritik zu bestimmten Straßen oder Orten in Düsseldorf.

Anmerkungen der Bürger*innen



Mehr Details in den Originalantworten in der Excel-Datei zu finden.

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Viele Radwege sind **zu schmal** oder hier teilweise mit so "Bordsteinen" vom Fußgängerweg abgetrennt oder überwuchert **oder, oder, oder...** Nur weil ein Fahrradweg da ist, ist er nicht automatisch gut.

“

Möglichst oft wäre eine **räumliche Trennung** zwischen Autos, Radfahrern und Fußgängern **erstrebenswert**

“

Durchgängigkeit von Radwegen verbessern.
Sanierung und **bessere Markierung** Radweg an der Rheinuferpromenade + bessere **Berücksichtigung** des Radverkehrs bei Veranstaltungen am Rheinufer (z.B. Düsseldorf festival etc.)

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Die **Aufteilung** der Straße muss zugunsten aller (!) Verkehrsteilnehmer*innen (Fußgänger*innen / Fahrradfahrer*innen / ÖPNV / Autos) **gerechter erfolgen**. Autos sollten nicht mehr priorisiert werden!

“

der Autoverkehr hat **stark zugenommen** und die **Bereitschaft zur Rücksichtnahme** auf weitere Verkehrsteilnehmer (insb. RadfahrerInnen) **STARK ABGENOMMEN**. (betrifft neuerdings auch die späten Abend- bzw. Nachtstunden!)

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Fahrbahn mit Autos teilen funktioniert nicht, da sie den **Sicherheitsabstand** beim Überholen **nie einhalten**. Wenn ich daher in der Mitte der Fahrbahn fahre, damit zum Überholen ein Spurwechsel erforderlich ist, werde ich massiv angehupt und noch gefährlicher geschnitten. Es gibt **keinen Konsens** auf den Straßen. Bitte **besser aufklären** oder Beschilderungen anbringen!
(Fahrradüberholverbot oder ähnliches)

“

Es wäre wichtig **Fahrradteilstücke** zu **verbinden** und auch **Ampelschaltungen anzupassen**. Eine **(Verkehrs-)kontrolle** von Fahrradfahrern wäre wünschenswert. Leider halten sich sehr viele Radfahrer nicht an die Straßenverkehrsordnung (Stichwort Ampel und Fahren auf Bürgersteig)

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Es wird Zeit, dass all die
schönen
Ankündigungen auf der
Straße **sichtbar** werden.

“

nicht nur
reden...**machen**.

“

Es tut sich so **extrem wenig**,
es ist einfach **ärgerlich**, wie
falsch die Prioritäten in
Düsseldorf gesetzt werden,
siehe z.B. Oper.

“

Es ist noch ein
weiter Weg bis
Düsseldorf
fahrradfreundlich
ist.

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Ich fände es toll, wenn **Fahrradfahrende als eigenständige Gruppe** gedacht werden, die sich möglichst wenig Wege mit Autos und/oder Zu Fußgehenden teilen müssten. Als Fahrrad kann man auch **andere Routen** in Betracht ziehen und muss nicht denselben Straßen wie ein Auto folgen, siehe andere Städte, die ein **eigenes Radwegenetz** haben.

“

Die gesamte Situation der Radwege in D ist **bedauernswert** und steht in krassem Widerspruch zu den Werbesprüchen der Stadt. Besonders der **Zustand der Radwege** in den Außenbezirken ist **katastrophal**. War man auch nur einmal in Holland oder in MS oder Bocholt, so weiß man was möglich ist!

Offene Nennungen:

Haben Sie noch sonstige Anmerkungen zu dem Thema?

“

Leider gibt es genauso viele **rücksichtlose Auto- wie Radfahrer**. Mütter mit Lastenrädern rasen, fahren auf der falschen Straßenseite oder telefonieren während der Fahrt. Gibt es **Verkehrsschilder für Radfahrer**? Tempo 10 an Engstellen z.B.

“

stärkere Ahndung oder **deutlich höhere Geldstrafen** von z.B. parkenden Autos auf Fahrradwegen würde sicherlich helfen dies zu unterbinden, **Fahrradwege enden** nicht selten mitten auf einer **viel befahrenen Straße**

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:

:DÜSSELDORF
Marketing

Düsseldorf Marketing GmbH
Benrather Straße 9
40213 Düsseldorf

Vanessa-Jessica Freymann
Manager Insights & Participation

T +49 211 17 202 2213
freymann.v@duesseldorf-marketing.de